



Ortsamt Obervieland, Gorsemannstr. 26, 28277 Bremen

Auskunft erteilt Herr Dorer

T (04 21) 3 61 3518

F (04 21) 4 96 3530

An die
Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und
Sport
Bahnhofsplatz 29
28195 Bremen

E-Mail:

[Theodor.dorer](mailto:Theodor.dorer@oaobervieland.bremen.de)

@oaobervieland.bremen.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

- per E-Mail -

Mein Zeichen

(bitte bei Antwort angeben)

11-1

Bremen, 05. März 2021

Aufruf zur Interessenbekundung Landesprogramm Lebendige Quartiere, Bearbeitung von „Kleinst- und Sondergebieten“ im Rahmen der Sozialen Stadtent- wicklung in Bremen (hier: Arsten-Nord)

Sehr geehrte Damen und Herren,

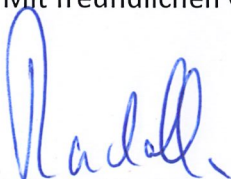
der Beirat Obervieland hat sich im Rahmen seiner Gremienarbeit über seinen Fachausschuss Soziales, Arbeit, Inklusion und soziale Fördergebiete mit der o.g. Interessenbekundung befasst, da auch für den Förderbereich Arsten-Nord eine Überleitung in den Strang „Kleinst- und Sondergebiete“ vorgesehen ist. In diesem Zusammenhang bittet der Beirat um die Beantwortung folgender Fragestellungen zum Sachverhalt:

- 1) Warum verbleiben die für den Förderstrang „Kleinst- und Sondergebiete“ vorgesehenen Bereiche nicht in der Verantwortung der Quartiersmanager*innen und somit dem Amt für Soziale Dienste (ggf. über das Andocken einer zusätzlichen Stelle)?
- 2) Spielen wirtschaftliche Belange bei der geplanten Auslagerung eine tragende Rolle?
- 3) Möchte die Behörde mit der geplanten Auslagerung eine Pufferzone hinsichtlich der künftigen Weiterentwicklung der Quartiere schaffen?
- 4) Es konnten sich nur freie Träger an der Interessenbekundung beteiligen. Wie wird gewährleistet, dass es in keinem der vorgesehenen Bereiche zu Interessenskonflikten kommt?
- 5) Im Weser-Kurier vom 20.02.2021 war zu lesen, dass die 14 derzeitigen Quartierszentren (und in diesem Jahr zudem der Bereich Arsten-Nord) im laufenden Haushaltsjahr mit 850.000 Euro an Fördermitteln absichert werden. Welcher Förderanteil ist in diesem Rahmen für Arsten-Nord vorgesehen?

- 6) Wie kann sichergestellt werden, dass Erfahrungen und Strukturen des Quartiersmanagements auch auf das neue Projekt (mobiles Quartiersmanagement) übertragen und dort genutzt werden können?
- 7) Wird für das geplante Verfahren ein begleitendes Monitoring zur laufenden Qualitätssicherung vorgesehen?

Für eventuelle Rückfragen steht das Ortsamt selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,



Michael Radolla
Ortsamtsleiter